

„In virtueller Welt ist man nicht anonym“

Polizei und Suchtfachstelle waren im Rahmen eines Präventionstages zu Gast im Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium.

Herzberg. Cybermobbing und Drogenkonsum waren zwei zentrale Themen des jüngsten Präventionstages am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium.

Polizisten sowie Vertreter der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention waren dafür in die Schule gekommen, um die Schüler in Gesprächen und Workshops für diese Themen zu sensibilisieren.

„Ihr dürft bei so etwas nie mitmachen. Wer mitmacht, ist Mittäter – und auch um die muss und wird die Polizei sich kümmern.“

Volker Hahn, Präventionsbeauftragter, über Cybermobbing

In den sechsten Klassen referierte Volker Hahn, Präventionsbeauftragter der Polizei Osterode, über Cybermobbing. Dazu erläuterte er zunächst den Begriff: Cybermobbing sei eine besondere Art des Mobbings, bei dem der Täter das Internet zum Bloßstellen und Schikanieren seines Opfers nutzt. Schnell passiere es, dass aus einem anfänglichen Spaß Ernst werde. Es sei ein Irrglaube anzunehmen, die virtuelle Welt sei anonym, man werde verleitet, bei solchen Mobbingprozessen auch noch mitzumachen.

„Immer erst überlegen, was man schreibt und ob die Nachricht auch richtig vom Empfänger verstanden wird und dabei immer darauf achten, dass keine Missverständnisse entstehen können“,

appellierte Hahn an die Schüler. „Wir müssen hinschauen und wir müssen helfen“, forderte Hahn die Schüler auf. „Ihr dürft es nicht zulassen, dass ein Wichtigtuer jemand anderen fertigmacht. Und ihr dürft bei so etwas nie mitmachen. Wer mitmacht, ist Mittäter – und auch um die muss und wird die Polizei sich kümmern.“ Es gab aber auch etwas zum Schmunzeln, als der Oberkommissar ausführte: „Ihr werdet es nicht glauben, aber auch mit Lehrern kann man reden.“ Und nach seiner Erfahrung würden die sogar helfen.

Uwe Wieczorek von der Polizei referierte über das Thema Alkohol und Drogen im Straßenverkehr. Er erläuterte, dass die Polizei geschult sei und Drogen- oder Alkoholeinnahme sehr schnell erkennen würde. Er wies weiter darauf hin, sein Glas auf Partys niemals aus den Augen zu lassen.

Workshop über Drogen

Anna von Wensiersky und Christoph Isermann von der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention informierten über Drogen und deren Merkmale, hauptsächlich bei Cannabis. Es sei wichtig mit dem Mythos aufzuräumen, dass Cannabis nicht abhängig mache. Nach dem Rausch kämen erhebliche Nebenwirkungen.

Oberkommissar Michael Holzappel berichtete über die Busscouts und gab den Schülern Informationen über deren Arbeit. Er wurde unterstützt von der Bundespolizei aus Duderstadt. Hauptkommissar Olaf Diederich wies auf die Besonderheiten im Bahnverkehr und deren Gefahren hin.



Uwe Wieczorek informierte über Drogen.

Fotos: Friedel Polley



Volker Hahn sprach über Cybermobbing.



Michael Holzappel informierte über Busscouts.

Vogelzucht und Gartenarbeit stehen im Mittelpunkt

Maria und Günter Börker feiern Goldene Hochzeit.

Herzberg. Am heutigen 12. März feiern Maria und Günter Börker aus Herzberg das Fest der Goldenen Hochzeit.

Maria Börker wurde in Türmitz/Oberschlesien geboren. Aus ihrer Heimat vertrieben, verschlug es sie mit ihrer Mutter nach Herzberg, wo sie die Schule besuchte und eine Ausbildung zur Kauffrau absolvierte. 40 Jahre arbeitete sie in ihrem Beruf. Ihre Hobbys sind das Haus und der Blumengarten. Seit Jahren ist sie zudem Mitglied im MTV.

Ausbildung zum Bäcker

Günter Börker wurde in Herzberg geboren und besuchte hier die Schule. Nach seiner Ausbildung zum Bäcker war er später als Maschinenführer und Werksfeuerwehrmann bei Homanit tätig.

30 Jahre lang arbeitete er danach als Friedhofsgärtner in Herzberg. 51 Jahre war Günter Börker berufstätig. Im Ruhestand widmet er sich seinem Hobby –



Maria und Günter Börker. Foto: Privat

der Vogelzucht. Er hält Stieglitze, Girlitze und Dompfaffpärchen. 1964 bauten Maria und Günter Börker, damals noch unverheiratet, ein Haus in der Walter-Flex-Straße, in dem sie heute noch – mit Sohn und Schwiegertochter – wohnen. Das Jubelfest feiert das Paar im kleinen Kreis.

Vorstand arbeitete erfolgreich

Mitglieder des SoVD Sieber trafen sich zur Jahresversammlung.

Sieber. Der neue Vorstand des 66 Mitglieder starken SoVD-Ortsverbands Sieber ist seit einem Jahr im Amt. Seither konnte schon viel für den Verband und die Mitglieder getan werden. Darüber berichtete Vorsitzender Karl-Heinz Stumpf in der jüngsten Jahreshauptversammlung.

So habe es ein gut besuchtes Referat über das Thema Vorsorgevollmacht gegeben. Mit viel Einsatz habe man sich außerdem um die Mitglieder gekümmert.

Die Fahrten würden gut angenommen, genau wie das Grillfest und die gelungene, gemeinsame Adventsfeier. Auch die Klön- und Spielenachmittage sollen fortgesetzt werden, der nächste Nachmittag ist bereits für den 20. März geplant.

Die nächste Fahrt des Ortsverbands soll in den Nationalpark Hainich mit Baumkronenpfad gehen, Termin ist der 2. Juli. Über die Fahrten des SoVD Sieber gibt es einen Fotoband. Angedacht ist zudem ein Floh- und Trödelmarkt

in Sieber, ebenso ein Sommerfest. Ortsbürgermeister Reinhard Ahlborn freute sich über die gut besuchte Jahreshauptversammlung. Der Ortsbürgermeister berichtete über den Runden Tisch in Sieber. Der Panoramaweg und das Waldmuseum brauchten dringend finanzielle Unterstützung durch Sponsoren.

Auf der Jahreshauptversammlung wurden Mitglieder für ihre lange Treue geehrt.

EHRUNGEN

30 Jahre Mitgliedschaft: Edith Reuper

15 Jahre: Giesela Gödecke, Karin Ross

10 Jahre: Sigrid Ahlborn, Angela Poschke, Heidrun Wagner, Helmut Poschke und Karl-Heinz Stumpf.

Besonderer Einsatz für den SoVD: Brigitte Reuper



Der Vorstand mit Gästen und Geehrten.

Foto: Friedel Polley

TERMINE

Donnerstag, 12. März 2015

Kino

Central Lichtspiele Herzberg: 14.00, 16.30, 21.30 **Cinderella**
14.15 **Asterix im Land der Götter** (3D)
15.15 **Honig im Kopf**
16.15 **Seventh Son** (3D)
18.30 **Focus**
19.00 **We want sex**
21.00 **American Sniper**
21.30 **Kingsman**

Öffnungszeiten

11.00-13.00/14.00-16.00 **Museum Schloss Herzberg**
09.00-12.00/14.00-16.30 **Tourist-Info**, Tel. 05521/852111
DB-Schalter, Tel. 05521/998641
10.00-12.00/14.00-17.00 **Stadtbücherei**
08.30-16.00 **Bürgerbüro**

Hattorf

08.30-12.30/14.00-15.30 **Rathaus Wilhelm Busch-Stätte**, Besichtigung nach Vereinbarung, Tel. 05584/420

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Herzberg. Dirk-Achim Barschkies aus Sieber blickt heute auf seine 25-jährige Tätigkeit bei der Smurfit Kappa Herzberger Papierfabrik zurück. Barschkies ist als Monteur in der Maschinenbauabteilung tätig.

Herzberg. Die Klön- und Spielgruppe des SoVD Herzberg trifft sich am Freitag, 13. März, um 15 Uhr im Beratungszentrum der Vila Juesheide in der Hauptstraße. Der Eingang ist barrierefrei. Nichtmitglieder und Gäste sind willkommen.

Herzberg. Am Sonntag, 22. März, wandert der Harzklub nach Brochthausen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr der Busbahnhof. In Fahrgemeinschaft geht es zum Parkplatz Harzblick. Dort startet die Wanderung durch den Rotenberg nach Brochthausen. Hier ist eine Einkehr im Landgasthof Zur Endstation vorgesehen. Zu der zwölf Kilometer Rundwanderung sind Gäste willkommen. Wegen der Essensbestellung wird um Anmeldung bei Elisabeth Schulze, Telefon 05521/2330, gebeten.

Hattorf. Der Kleiderbasar in Hattorf findet nicht am 29., sondern am 28. März statt.

Hattorf. Am Freitag, 13. März, treffen sich die Sänger des MGVL a musica um 20 Uhr zum Singabend in Hattorf im Gasthaus Weißes Roß.

Wulfthen. Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Jagdgenossenschaft und die Feldmarkinteressenten Wulfthen am Freitag, 27. März, ab 19 Uhr im Gasthaus Thiele. Die Jahresrechnung liegt bis 25. März bei Rechnungsführer Rolf Barke, Peterstraße 16, zur Einsicht nach Anmeldung aus. Die Tagesordnung hängt in Aushangkästen.

REDAKTION HERZBERG

Martin Baumgartner
05522-3170-310
Gipsmühlenweg 2-4
37520 Osterode am Harz
Fax (05522) 3170-390
herzberg@harzkurier.de